Ministerialblatt
für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgegeben zu Düsseldorf am 27. Oktober 2026 MB.NRW 2026 Nr. 302

Erste Änderung des Runderlasses „Kommunales Integrationsmanagement NRW“

Runderlass des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration

Vom 25. Oktober 2026

1

Der Runderlass „Kommunales Integrationsmanagement NRW“ vom 12. Dezember 2024 (MBl. NRW. S. 1234) wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 2.2 Satz 2 wird die Angabe „Siebten“ durch die Angaben „Achten“ ersetzt.

2. In Nummer 5.4.1 Satz 3 und 4 wird jeweils die Angabe „57 000“ durch die Angabe „58 000“ ersetzt.

3. Die Anlagen 1 und 3 werden durch die aus dem Anhang zu diesem Runderlass ersichtlichen Anlagen 1 und 3 ersetzt.

2

Dieser Runderlass tritt am 1. Januar 2027 in Kraft.

Anlagen

Anlage 1 (Anlage 1)
URL zur Anlage [Anlage 1]

Anlage 2 (Anlage 3)
URL zur Anlage [Anlage 3]

Bezirksregierung Arnsberg

Anlage 1 gemäß Nummer 7.1.1

Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

Online-Antrags-ID: *(wird von integration.web generiert)*

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung[1]

Betreff:	**Kommunales Integrationsmanagement NRW** *(wird von integration.web befüllt)*
Bezug:	**Bezeichnung der Maßnahme / des Vorhabens** *(s.u. wird von integration.web befüllt)*

Antragsteller:in		
Name / Bezeichnung:		
Kreis / Kreisfreie Stadt:		
Anschrift: Postfach:	Straße / PLZ / Ort Straße / PLZ / Ort	
Website:		
Bankverbindung:	IBAN	BIC
	Bezeichnung des Kreditinstitutes:	
Vertretungsberechtigte Person		
Name / Bezeichnung: Funktion / Vertretungsart:		
Auskunft erteilt		
Name / Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort	
	Telefon	E-Mail-Adresse
	Fax	

[1] Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuwendung

Angaben zur Maßnahme / zum Vorhaben	
Bezeichnung der Maßnahme / des Vorhabens:	
Betrieb von Koordinationsstellen zur Durchführung eines Kommunalen Integrationsmanagements	☐
Betrieb von Case Managementstellen	☐
Begleitmaßnahmen	☐
Durchführungszeitraum:	Vom … bis …
Nur bei Kreisen:	
Betroffen sind folgende Kommunen:	

Finanzierungsplan (Werte in EUR)		
	Gesamt	2025
Gesamtausgaben		
davon förderfähige / maßgebliche Ausgaben		
abzgl. Einnahmen / Leistungen Dritter (ohne öff. Förderung)		
förder-/ zuwendungsfähige Gesamtausgaben		
weitere bewilligte/ beantragte öffentliche Förderungen Dritter		
Eigenanteil		
beantragte Zuwendung / Mittel		
- Aufschlüsselung der Positionen: siehe Anlagen -		

Beantragte Zuwendung / Mittel *(wird von integration.web befüllt)*				
Zuwendungsbereich	Zuweisung/ EUR	Darlehen/ EUR	Schuldendiensthilfen/ EUR	v.H.
1	2	3	4	5
Kommunales Integrationsmanagement	Euro			%
Summe	Euro			%

Begründung
zur Notwendigkeit der Maßnahme: u.a. Raumbedarf, Standort, Ziel, evtl. Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternativ Möglichkeiten, Nutzen. Sofern der hier gebotene Platz nicht ausreicht, laden Sie bitte einen Anhang hoch.
zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung: u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten
Darstellung, wie das Kommunale Integrationsmanagement umgesetzt werden soll mit Klärung der Schnittstellen und Abgrenzungen zu anderen Programmen (ggfls. Anlage):
Nur bei Kreisen: Darlegung, wie der kreisangehörige Raum und die kreisangehörigen Gemeinden in das Kommunale Integrationsmanagement eingebunden werden (ggfls. Anlage):
Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit evtl. Folgelasten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.

Erklärungen

Die / der Antragstellende erklärt, dass

- ☐ ihr / ihm die Hinweise zum Datenschutz bekannt sind, und
- ☐ mit der Maßnahme nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grds. der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs-/Leistungsvertrages zu werten,
- ☐ die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
- ☐ die Zuwendung nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt wird, sie/er keine terroristische Vereinigung ist und sie/er keine terroristische Vereinigung unterstützt,
- ☐ ein Kommunales Integrationszentrum, das auf der Basis der Richtlinie für die Förderung Kommunaler Integrationszentren des MKJFGFI und des MSB in der jeweils geltenden Fassung gefördert wird, eingerichtet und betrieben wird,
- ☐ die Koordinationsstellen an das Kommunale Integrationszentrum angegliedert werden bzw.
  ☐ eine Ausnahme von dieser Regelung beim Ministerium beantragt wird (Begründung auf einem gesonderten Blatt, das als Anlage hochzuladen ist),
- ☐ eine Lenkungsgruppe der maßgeblichen verwaltungsinternen und verwaltungsexternen Integrationsakteure auf Leitungsebene vorhanden ist, mit der die strategische Steuerung des Kommunalen Integrationsmanagements gewährleistet wird,

- ☐ ein Konzept zur Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements auf Basis des Handlungskonzepts "Kommunales Integrationsmanagement" des Landes NRW beigefügt ist,
- ☐ ein KIM-Case Management Konzept beigefügt ist,
- ☐ nur bei Kreisen: Zuwendungen für Koordinierungsstellen für kreisangehörige Kommunen mit eigener Ausländerbehörde, eigenem Jugendamt und eigenem Integrationsausschuss an die jeweilige(n) kreisangehörige(n) Kommune(n) weitergeleitet werden.

Anlagen zum Finanzierungsplan			
Ausgabengliederung (Gesamtkosten)			
Art der Ausgaben	**Erläuterung**	**Insgesamt (in EUR)**	**davon förderfähig/maßgeblich (in EUR)**

Einnahmen / Leistungen Dritter			
Art der Einnahmen/ Leistungen Dritter	**Erläuterung**	**Insgesamt (in EUR)**	**davon förderfähig/maßgeblich (in EUR)**

Bewilligte öffentliche Förderung Dritter			
Zuwendungsgeber:in	**Aktenzeichen**	**Insgesamt (in EUR)**	**davon förderfähig/maßgeblich (in EUR)**

Beantragte öffentliche Förderung Dritter			
Zuwendungsgeber:in	**Erläuterung**	**Insgesamt (in EUR)**	**davon förderfähig/maßgeblich (in EUR)**

Eigenanteil			
Zuwendungsgeber:in	**Erläuterung**	**Insgesamt (in EUR)**	**davon förderfähig/maßgeblich (in EUR)**

Dokumentenupload/Anlagen		
Datei-Bezeichnung	Datei-Name	Datei-Größe

Anlagen:

- Übersicht über notwendige Personal- und Sachausgaben nach Nr. 5.4.1 und 5.4.2 der Richtlinie (Anlage 1 zum Antrag)
- Konzept zur Umsetzung des KIM auf Basis des KIM-Handlungskonzeptes des Landes einschließl. der Klärung der Schnittstellen und Abgrenzungen zu anderen Programmen sowie der Einbindung des kreisangehörigen Raums und der kreisangehörigen Gemeinden in das KIM
- KIM-Case Management Konzept
- Darstellung - unter Federführung des Kommunalen Integrationszentrums - der Umsetzung des KIM mit Klärung der Schnittstellen und Abgrenzungen zu anderen Programmen (sofern nicht unter "Weitere Angaben"):
- Bei Kreisen: Darlegung der Einbindung des kreisangehörigen Raums und der kreisangehörigen Gemeinden in das Kommunale Integrationsmanagement (sofern nicht unter "Weitere Angaben"):

Anlage 1 zum Antrag

Personal- und Sachausgaben

Bei Bedarf bitte die Tabelle hinsichtlich der Case Management-Stellen erweitern und die Summenrechnung anpassen!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
beantragte Stelle (n)	**Vor- und Zuname**	**Bildungsabschluss/ Qualifikation/ beschäftigt als**	**Besoldungs-/Entgeltgruppe und Stufe**	**Datumsgenaue Beschäftigungszeit innerhalb des Durchführungszeit-raums von … bis ... einschließlich (für das Jahr 202X)**	**Anzahl der Beschäftigungstage im maßgeblichen Zeitraum (30 Tage je Monat, max. 360/Jahr)**	**beantragter Stellenanteil [1]**	**Max. Festbetrag pro Jahr und Stelle gem. Richtlinie in €**	**voraussichtliche Personalaus-gaben ohne Gemeinkosten entsprechend des angegebe-nen Stellenan-teils und Beschäftigungszeitraums[2]**	**beantragte Zuweisung (Festbetrag x Stellenanteil x Beschäftigungstage : 360; jedoch max. voraussichtlicher Ausgaben gem. Spalte 9)**	**beantragte Zuweisung zu den Sachausgaben (lt. Stellenanteil und Beschäftigungstage (KO: 5.700 € pro VZÄ pro Jahr; VA: 2.850 € pro ½ VZÄ pro Jahr)**
1. Koordinationsstelle							58.000,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**
2. Koordinationsstelle							58.000,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**
3. Koordinationsstelle							58.000,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**
4. Koordinationsstelle (0,5)							58.000,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**

VA - Stelle**							22.500,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**
1. CM-Stelle							58.000,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**
2. CM-Stelle							58.000,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**
3. CM-Stelle							58.000,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**
4. CM-Stelle							58.000,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**
5. CM-Stelle							58.000,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**

6. CM-Stelle							58.000,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**
X. CM-Stelle							58.000,00 €		- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
									- €	
								- €	**- €**	**- €**
	insgesamt:							- €	- €	- €

**Der maximale Stellenanteil bei der VA-Stelle liegt bei 0,5. Dies bedeutet 100 % und dies entspricht 22.500,00 €.

[1] Abhängig vom jeweiligen Vollzeitäquivalent, genaue Angaben kann Ihnen der/die zuständige Personalsachbearbeiter/in geben

[2] Personalausgaben bezogen auf den angegebenen Beschäftigungszeitraum und Stellenanteil:

Beamte = Bruttogehalt + Beihilfe + Vermögenswirksame Leistungen + evtl. weitere (zu erläuternde) gesetzliche Verpflichtungen des Dienstherrn, Versorgungszuschläge sind nur förderfähig, wenn kassenwirksame Auszahlungen vorliegen

Angestellte/ Beschäftigte = Bruttogehalt + Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers + Zusatzversorgung Rente (VBL) + Vermögenswirksame Leistungen + evtl. weitere (zu erläuternde) gesetzliche oder tarifvertragliche Verpflichtungen des Arbeitgebers

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 36

Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

Anlage 3 gemäß Nummer 7.4

ID: *(wird von integration.web generiert)*

Verwendungsnachweis

Antragsteller:in		
Name / Bezeichnung		
Anschrift: Postfach:	Straße/PLZ/Ort/Land Postfach/PLZ/Ort	
E-Mail-Adresse:	DE-Mail	E-Mail-Adresse
Handelsregister- und Steuernummer: (soweit vorhanden)	HR / VR – Nummer	USt-IdNr.
	Telefon	Fax
Website:		
Bankverbindung:	IBAN	BIC
	Bezeichnung des Kreditinstitutes: Kontoinhaber:in	

Vertretungsberechtigte Person:		
Name / Bezeichnung: Funktion / Vertretungsart:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Land	
E-Mail-Adresse:	DE-Mail	E-Mail-Adresse
	Telefon	Fax

Auskunft erteilt:		
Name / Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Land	
	Telefon	E-Mail-Adresse
	Fax	

Durch Zuwendungsbescheid(e) der zuständigen Behörde

vom XX.XX.202X Aktenzeichen: […] über XX,XX Euro

wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt bewilligt:
XX,XX Euro

Es wurden ausgezahlt insges. XX,XX Euro.

I. Sachbericht

II. Zahlenmäßiger Nachweis

Einnahmen – Aufschlüsselung der Positionen: siehe Anlagen –				
Art	**Lt. Zuwendungsbescheid**		**Lt. Abrechnung**	
	EUR	in %	EUR	in %
Eigenanteil				
Einnahmen / Leistungen Dritter				
Bewilligte öffentliche Förderung Dritter				
Zuwendung des Landes				
Insgesamt				

Ausgaben – Aufschlüsselung der Positionen: siehe Anlagen –				
Ausgabengliederung (Art der Leistung)	**Lt. Zuwendungsbescheid**		**Lt. Abrechnung**	
	EUR	in %	EUR	in %
Insgesamt				

III. Ist-Ergebnis

		Lt. Zuwendungsbescheid / Finanzierungsplan zuwendungsfähig EUR	**Ist-Ergebnis lt. Abrechnung**
Ausgaben			
Einnahmen			
☐ Mehr-ausgaben €	☐ Minder-ausgaben €		

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

V. Dokumentenupload/Anlagen

Datei-Bezeichnung	Datei-Name	Datei-Größe

Ausgaben:						**Lt. Zuwendungsbescheid**		**Lt. Abrechnung**	
						Insgesamt	**davon zuwendungsfähig**	**Rechnungs-betrag**	**davon zuwendungsfähig**
						EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Nr	**Datum der Rechnung**	**Rechnungs-nummer**	**Ausstellung der Rechnung**	**Art der Leistung**	**Datum der Zahlung**				
1	Kategorie-Bezeichnung:								
1.1									
1.2									
2.	Kategorie-Bezeichnung:								
2.2									

Einnahmen / Leistungen Dritter:						**Lt. Zuwendungsbescheid**		**Lt. Abrechnung**	
						Insgesamt	**davon mit Projektbezug**	**Rechnungs-betrag**	**davon mit Projektbezug**
						EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Nr	**Datum der Rechnung**	**Rechnungs-nummer**	**Zahlungs-verpflichteter**	**Art der Leistung**	**Eingangs-datum der Zahlung**				
1	Kategorie-Bezeichnung:								
1.1									
1.2									
2.	Kategorie-Bezeichnung:								
2.2									

Bewilligte öffentliche Förderungen (ohne Zuwendungen des Landes NRW)						**Lt. Zuwendungsbescheid**		**Lt. Abrechnung**	
						Insgesamt	**davon mit Projektbezug**	**Rechnungs-betrag**	**davon mit Projektbezug**
						EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Nr	**Bewilligungsdatum**	**Aktenzeichen**	**Zuwendungsgeber**	**Bewilligungssumme**	**Eingangs-datum der Zahlung**				

Personal gemäß Zuwendungsbescheid

Bei Bedarf bitte die Tabelle hinsichtlich der Case Management-Stellen erweitern und die Summenrechnung anpassen!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
bewilligte Stelle (n)	**Vor- und Zuname**	**Bildungsabschluss/ Qualifikation/ beschäftigt als**	**Datumsgenaue Beschäftigungszeit innerhalb des Durchführungszeit-raums von … bis ... einschließlich (für das Jahr 202X)**	**Anzahl der Beschäftigungs tage im maßgeblichen Zeitraum (30 Tage je Monat, max. 360/Jahr)**	**landesgefördert er Stellenanteil[1]**	**Max. Festbetrag pro Jahr und Stelle gem. Richtlinie in €**	**bewilligte Zuweisung je Stelle gem. Bescheid in €**	**tatsächlich entstandene Personalaus-gaben ohne Gemeinkosten entsprechend des angegebe-nen Stellenan-teils und Beschäftigungs zeitraums[2]**	**erhaltene Landeszu-weisung im HHJ 20XX in €**	**zustehende Zuweisung (Festbetrag x Stellenanteil x Beschäftigungs tage : 360; jedoch max. tatsächlich entstandene Ausgaben gem. Spalte 9)**	**Minderaus-gaben (erhaltene Zuweisung abzgl. zustehender Zuweisung) in €**
1. Koordinatio nsstelle						58.000,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	
2. Koordinatio nsstelle						58.000,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	
3. Koordinatio nsstelle						58.000,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	
4. Koordinatio nsstelle (0,5)						58.000,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	

VA - Stelle**						22.500,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	
1. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	
2. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	
3. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	
4. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	
5. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	

6. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	
X. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	**- €**
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		**- €**	
	insgesamt:						- €	- €	- €	- €	**- €**

**Der maximale Stellenanteil bei der VA-Stelle liegt bei 0,5. Dies bedeutet 100 % und dies entspricht 22.500,00 €.

[1] Abhängig vom jeweiligen Vollzeitäquivalent, genaue Angaben kann Ihnen der/die zuständige Personalsachbearbeiter/in geben

[2] Personalausgaben bezogen auf den angegebenen Beschäftigungszeitraum und Stellenanteil:
Beamte = Bruttogehalt + Beihilfe + Vermögenswirksame Leistungen + evtl. weitere (zu erläuternde) gesetzliche Verpflichtungen des Dienstherrn, Versorgungszuschläge sind nur förderfähig, wenn kassenwirksame Auszahlungen vorliegen
Angestellte/ Beschäftigte = Bruttogehalt + Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers + Zusatzversorgung Rente (VBL) + Vermögenswirksame Leistungen + evtl. weitere (zu erläuternde) gesetzliche oder tarifvertragliche Verpflichtungen des Arbeitgebers

Sachausgaben gemäß Zuwendungsbescheid

Ausgaben	**Lt. Zuwendungsbescheid**		**Lt. Abrechnung**		**Differenz zwischen den zuwendungsfähigen Ausgaben des Zuwendungsbescheids und der Abrechnung**
Art der Ausgaben	**insgesamt**	**davon zuwendungsfähig**	**insgesamt**	**davon zuwendungsfähig**	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Einrichtung eines Arbeitsplatzes					- €
Ausstattung von Büroräumen					- €
Fortbildungen					- €
Durchführung von Veranstaltungsformaten (bis zu 5.000 € pro Jahr)					- €
Ausgaben für Maßnahmen, die als Ergebnis der Analyse der Schnittstellen zur Verbesserung des Integrationsmanagements entwickelt und implementiert werden (bis zu 10.000 € pro Jahr)					- €
Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €

Mehrausgaben		Euro
Minderausgaben		Euro

Anlage 2: weitere Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

☐ für diese Maßnahme weitere öffentliche Mittel **nicht** in Anspruch genommen wurden,

☐ ein Kommunales Integrationszentrum, das auf der Basis der Richtlinie für die Förderung Kommunaler Integrationszentren des Ministeriums für Kinder, Jugend Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration und des Ministeriums für Schule und Bildung vom in der jeweils geltenden Fassung gefördert wird, eingerichtet und betrieben wird,

☐ die Koordinationsstellen an das Kommunale Integrationszentrum angegliedert wurden bzw.
☐ eine Ausnahme von dieser Regelung beim Ministerium beantragt und zugelassen wurde,

☐ eine Lenkungsgruppe der maßgeblichen verwaltungsinternen und verwaltungsexternen Integrationsakteure auf Leitungsebene vorhanden ist, mit der die strategische Steuerung des KIM gewährleistet wird,

☐ ein Konzept zur Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements auf Basis des Handlungskonzeptes „Kommunales Integrationsmanagement“ des Landes einschließlich der Klärung der Schnittstellen und Abgrenzungen zu anderen Programmen sowie der Einbindung des kreisangehörigen Raums und der kreisangehörigen Gemeinden in das Kommunale Integrationsmanagement sowie ein Case Management- Konzept vorgelegt wurden,

☐ Zuwendungen für Koordinationsstellen für kreisangehörige Kommunen mit eigener Ausländerbehörde, eigenem Jugendamt und eigenem Integrationsrat an kreisangehörige Kommune(n) weitergeleitet wurden (nur bei Kreisen),

☐ Zuwendungen an die Freie Wohlfahrtspflege weitergeleitet wurden,

☐ die Mittel durch die kreisangehörigen Kommunen beziehungsweise die Freie Wohlfahrtspflege zweckentsprechend verwendet wurden (bei Weiterleitung),

☐ es sich bei den Personalstellen um zusätzliche Personalstellen(anteile) handelt.